



INFORMATION DES GESUNDHEITSAMTES

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Schuleingangsuntersuchung



Früherkennung ist besser als Schul-schwierigkeiten Mit der Einschulung der Kinder ist in Deutschland die Schuleingangsuntersuchung verbunden. Diese Untersuchungen dienen dazu, die Gesundheit und den Entwicklungsstand Ihres Kindes einzuschätzen.

Manchmal zeigen sich bei der Schuleingangsuntersuchung bisher unbekannte Befunde oder Beobachtungen. Diese besprechen wir mit Ihnen. Bei medizinischen Befunden empfehlen wir Ihnen, sich an den behandelnden Arzt oder die Ärztin zu wenden. Dazu geben wir Ihnen eine schriftliche Mitteilung über unsere Beobachtungen und Einschätzungen mit.

Die Schule, in die Ihr Kind eingeschult wird, erhält von uns ebenfalls ein Gutachten. So ist es möglich, dass die Lehrerinnen und Lehrer den besonderen Bedarf Ihres Kindes vom ersten Schultag an berücksichtigen können. Sollte eine Erkrankung Ihres Kindes für den Schulalltag von besonderer Bedeutung sein (z.B. Diabetes), bieten wir der Schule und den Eltern ein gemeinsames Gespräch zum sicheren Umgang mit dieser Erkrankung an. Unser Anliegen ist es, dass Ihr Kind mit seiner Erkrankung auch in der Schule ein sicheres Umfeld hat.

Einladung zur Untersuchung Zur Schuleingangsuntersuchung werden Sie von uns schriftlich eingeladen. Mit der Einladung erhalten Sie einen Fragebogen zur Entwicklung und zur Krankengeschichte Ihres Kindes. Diese Angaben sind für uns eine wichtige Unterstützung zur Einschätzung der Gesundheit Ihres Kindes.

Bitte bringen Sie zur Untersuchung das gelbe Vorsorgeheft, den ausgefüllten Fragebogen und den Impfausweis mit.

Worauf wird bei der Untersuchung geachtet Die Einschulungsuntersuchungen werden in den Gesundheitsämtern Nordrhein-Westfalens nach einem einheitlichen Standard durchgeführt.

Die Kinder- und Jugendärzte/-innen nehmen in ihre Begutachtung Folgendes auf:

- ⇒ Ausführliche Anamnese
- ⇒ Körperliche Untersuchung (zum Beispiel Hören, Sehen, Größe, Gewicht, Haltung und Beweglichkeit)
- ⇒ Körperlicher, geistiger und sozialer Entwicklungsstand des Kindes

Die Untersuchung gliedert sich in 2 Untersuchungsabschnitte.

Der 1. Teil wird von einer Arzthelferin durchgeführt und beinhaltet unter anderem einen Seh- und Hörtest.

Der 2. Teil wird von der Schulärztin durchgeführt. Dabei wird mit einem Untersuchungsverfahren, das speziell für die Einschulungsuntersuchungen entwickelt wurde, der Gesundheits- und Entwicklungsstand Ihres Kindes eingeschätzt.

Jeder Untersuchungsabschnitt dauert zwischen 20 und 30 Minuten.

Was geschieht mit den Ergebnissen der Untersuchung? Sie als Eltern und die Schule erhalten ein Gutachten mit den Ergebnissen der Schuleingangsuntersuchung. Bei auffälligen Befunden, die weiter ärztlich abgeklärt werden müssen, bieten wir den Eltern eine Beratung über mögliche Maßnahmen an. Sie erhalten auch eine Mitteilung für die behandelnden Ärzte/-innen.

Die Daten der Schuleingangsuntersuchungen werden von der Gesundheitsberichterstattung ausgewertet und als Berichte oder Präsentationen in Gremien veröffentlicht. Sie bieten wichtige Erkenntnisse, die von den Städten zur Entwicklung von Fördermaßnahmen für Kinder genutzt werden.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf Haben Sie noch Fragen zur Schuleingangsuntersuchung oder zur Gesundheit Ihres Kindes? Wenden Sie sich an die Mitarbeiterinnen des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes in Ihrer Stadt! - Wir beraten Sie gerne!

[DIE ANSPRECHPARTNERINNEN IN IHRER STADT FINDEN SIE HIER](#)